

<b>Informationsvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2025/KU/014
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 03.04.2025
		Verfasser: Frau N.Hirsch
		FBL: Frau M. Rißer
<b>Sozialraumplanung</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	23.06.2025	Gemeindevertretung der Seegemeinde Kummerow

**Information:**

Die beigefügten Informationen zur Sozialraumplanung werden zur Kenntnis genommen.

**Sach- und Rechtslage:**

Im Rahmen einer Beratung mit Vertretern des Landkreises und den Trägern der Kindertageseinrichtungen im Sozialraum Amt Malchin am Kummerower See wurde die Entwicklung der Kinderzahlen und dem damit einhergehenden Bedarf an Betreuungsplätzen erörtert. Des Weiteren wurde auf die gesetzliche Normierung bezüglich der Ganztagsbeschulung eingegangen und der daraus resultierende Mehrbedarf an Hortplätzen diskutiert. Die Ergebnisse wurden in der sich im Anhang befindlichen Dokumentation zusammengefasst.

Des Weiteren wurde der § 27 KiföG MV, der die finanzielle Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Kindertagesbetreuung regelt, rückwirkend zum 01.01.2025 geändert. Die bis dato pauschale Beteiligung der Gemeinden wurde ersetzt durch eine prozentuale Beteiligung der Gemeinden in Höhe von 31,49% der tatsächlichen Platzkosten.

Die finanziellen Auswirkungen für die Seegemeinde Kummerow sind in der Anlage „Entwicklung Gemeindeanteil“ dargestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Anlage

**Anlagen:**

- 2024 Dokumentation Amt Malchin am Kummerower See
- Betreuungssituation gesamter Sozialraum
- Betreuungssituation Kummerow
- Entwicklung Gemeindeanteil

## **L e b e n s l a u f**

(Beratungsverlauf der Vorlage 2025/KU/014 mit Realisierungsvermerk)

**Beschlüsse:**

**23.06.2025**

**V/KU/108**

**Sitzung der Gemeindevertretung Kummerow**

Herr Ebeling stellt die Thematik mittels Beamer vor. Er erläutert mit Hilfe einer Präsentation die Angebote der Kindertagesförderung und geht im Detail auf die einzelnen dargestellten Statistiken ein. Die Versorgung der Gemeinde mit Krippen- und Kindergartenplätzen ist derzeit als gut einzustufen. Als Problematik stellt sich die finanzielle Belastung der Gemeinde durch das Kindertagesförderungsgesetzes dar.